



Kennzeichnung / Registrierung von Hunden

Aufgrund von Massnahmen des Bundes gegen gefährliche Hunde tritt per 15. August 2006 die Änderung der kantonalen Tierseuchenverordnung in Kraft. **Demnach müssen Hunde bis Ende 2006 registriert sowie zwingend mit einer Tätowierung oder einem Mikrochip gekennzeichnet sein.** Hunde, die vor Ende 2005 noch tätowiert worden sind, müssen nicht zusätzlich mit einem Chip versehen werden, jedoch bis Ende 2006 über eine Tierärztin oder einen Tierarzt der Datenbank gemeldet werden. Die Verantwortung für die Kennzeichnung und Registrierung liegt bei den Hundehalterinnen und Hundehaltern.

Nähere Informationen via Veterinärdienst des Kantons Bern: 031 633 47 08 oder www.vol.be.ch/lanat/ved

Strassensanierungen

Kirchweg: Wegen wetterbedingten Verzögerungen können die aufgeschobenen Sanierungsmassnahmen am Kirchweg erst Mitte September durchgeführt werden.

Gümligenweg: Ebenfalls Mitte September werden Sanierungsmassnahmen am Gümligenweg ausgeführt.

Bahnhofsträssli: Als Folge der oben erwähnten Verzögerungen sowie aus finanziellen Überlegungen wird die Sanierung Bahnhofsträssli aufs Jahr 2007 verschoben.

Bei allen Sanierungen werden die Anstösser - soweit möglich - direkt durch die Gemeindeverwaltung informiert.

Historische Gärten und Anlagen

In Ergänzung zum Bauinventar hat das Komitee für historische Gärten die bestehenden Gärten und Anlagen von historischem Wert in einem Verzeichnis aufgenommen. Das Verzeichnis hat keine Rechtsverbindlichkeit gegenüber der Behörde und den betroffenen Grundeigentümern. Zur Einsichtnahme für Interessierte liegt das Verzeichnis in der Gemeindeverwaltung auf.

HERZLICHEN DANK den Organisatorinnen und Organisatoren des diesjährigen Sommerfestes! Dank dem tatkräftigen Einsatz der Feldschützen und der Feuerwehr Allmendingen konnte wieder ein gemeinsamer Dorfanlass erlebt werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8:30 – 12 Uhr
Dienstag 8:30 – 12 Uhr
Mittwoch 8:30 – 12 Uhr; 14 – 18 Uhr
Donnerstag 8:30 – 12 Uhr
Freitag 8:30 – 12 Uhr

Nach Vereinbarung steht die Verwaltung auch ausserhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Einwohnergemeinde **E-Mail: info@allmendingen.ch**
3112 Allmendingen **Web: www.allmendingen.ch**
Telefon: 031 951 24 14 Telefax: 031 952 71 89

Biometrischer Schweizer Pass Einführung im September 2006



Weltweit wird derzeit an der Einführung von Pässen mit elektronisch gespeicherten biometrischen Daten gearbeitet - auch in der Schweiz. Ab 4. September 2006 können in der Schweiz biometrische Pässe im Rahmen eines maximal fünf Jahre dauernden Pilotprojektes beantragt werden. Der Pass der neuen Generation trägt die Kurzbezeichnung «Pass 06».

Der bisherige Pass vom «Modell 03» wird vorerst weiter ausgestellt.

Somit werden zwei Pässe im Angebot stehen:

- **Pass 03** mit den herkömmlichen, maschinenlesbaren Daten.
Wer einen Pass vom Modell 03 besitzt, dessen Ausstellungsdatum **vor dem 26. Oktober 2006** liegt, wird bis zum Ablauf des Dokuments keinen neuen Pass 06 brauchen - auch nicht für eine visumsfreie Reise in und durch die USA.
- **Pass 06** mit elektronisch gespeicherten Daten.
Den Pass 06 brauchen Sie im Moment nur, wenn Sie nach dem 26. Oktober 2006 in oder durch die USA reisen wollen, und Ihr Pass 03 nicht vor diesem Datum ausgestellt wurde.

Gebühren für Pass und Identitätskarte

	ID	Pass 03	Pass 03 und ID	Pass 06 (biometrischer Pass)
– 18 Jahre	30.00	55.00	63.00	180.00*
Erwachsene	65.00	120.00	128.00	250.00*
Gültigkeit		10 Jahre		5 Jahre

Alle Preise exklusive Portokosten

* davon sind 50 Franken im Biometrie-Erfassungszentrum zu entrichten

Weitere Infos unter → www.schweizerpass.admin.ch

Demission Schulkommission: Margrit Küng

Auf Ende Jahr wird Margrit Küng aus der Schulkommission zurück treten. In den letzten Jahren stand sie der Kommission als Präsidentin vor. Bereits hier möchte der Gemeinderat Margrit Küng herzlich für ihren grossen Einsatz in der Kommission und damit im Dienste der Öffentlichkeit danken.

An der Gemeindeversammlung vom 9. November 2006 ist somit ein neues Mitglied für die Schulkommission zu wählen. Mitglieder der Schulkommission wie auch die Gemeindeverwaltung geben gerne Auskunft über Inhalt und Umfang der Arbeiten.

Zum 90. Geburtstag von Robert Eden

hs. Am 5. August durfte Robert Eden im Schösschen Märchligen seinen 90. Geburtstag feiern.

Körperlich und vor allem geistig enorm rüstig, ist es für den Jubilar selbstverständlich, das Tages- und Weltgeschehen mit grossem Interesse zu verfolgen. So liegen bei unserem Besuch allein auf dem Salontisch des geschmackvoll eingerichteten Wohnraumes mindestens sechs Bände, Belletristik und Sachbücher, in Englisch und in Deutsch. Der einmalige Blick vom Garten der herrlichen Campagne hinunter in die Märchligenau, hinüber zum Längenberg und dann nach Süden zum Kranz der Berner Alpen, haben Robert Eden und seine lebenswürdige Frau offensichtlich jung erhalten und immer neu motiviert. A propos Berge: Robert Eden war stets ein begeisterter Alpinist und Skifahrer. „Ja, diese Technik, seine Schwünge – ich habe mich verliebt, weil er so elegant gefahren ist“, schmunzelt seine Frau augenzwinkernd.

Es war 1920, als Robert Eden, damals 4jährig, ins Bauerndorf Allmendingen kam. „Hier ging ich auch in die Unter- schule, zu Fräulein Tillmann.“ In den späten Zwanzigerjahren wurde allerdings die Campagne für lange Zeit vermietet. Nach dem zweiten Weltkrieg aber, überschrieb Vater Eden die gesamte Campagne seinem Sohn. Edens zogen dennoch vorerst in einen Seitenflügel des herrlichen Gebäudes und bezogen die eigentliche Campagne erst 1991. Robert Edens langjähriger Arbeitsplatz war die britische Botschaft in Bern. Und wie verhält es sich eigentlich mit seinem berühmten Namen? „Doch es stimmt, ich bin mit Sir Anthony Eden (britischer Aussenminister während des Krieges und Premierminister von 1955-57, nach Winston Churchill) verwandt, aber wirklich ziemlich weit entfernt, im x- ten Grad. Mein Urgrossvater und Anthonys Grossvater waren Brüder.“

Angesprochen auf die Hobbies meint Barbara Eden spontan: „Mein Mann war ein engagierter und begabter Fotograf. Besonders seine schwarz-weiss Bilder sind echte Dokumente.“ Herrliche Erinnerungen verbinden Robert und Barbara Eden auch mit den vielen ausgedehnten Zugreisen: Früher in die Sowjetunion (z. B. Moskau-Rostov), quer durch Nordamerika, Peru, Südafrika und in den Iran, zu Reza Schah Pahlevis Zeiten, Bern-Teheran mit dem Orient-Express. Und Allmendingen, weshalb sind Robert und Barbara Eden „ein Leben lang“ in Allmendingen geblieben? Sicher, die herrliche, einzigartige Wohnlage, heute durch die nahe Autobahn leider beeinträchtigt, ist der Hauptgrund. „Nicht zuletzt aber gefällt uns eben dieses Dorf. Trotz den neuen Siedlungen ist Allmendingen im Kern ursprünglich geblie- ben!“ sagt Robert Eden und nickt anerkennend.

Wir gratulieren Robert Eden zum hohen Geburtstag herzlich und wünschen ihm und seiner Frau Barbara gute Ge- sundheit, sowie weitere wunderschöne gemeinsame Jahre.

Tag der offenen Türe Mütter- und Väterberatung

**Am Samstag, 26. August 2006
zwischen 10:00 und 14:00 Uhr**

Die Mütter- und Väterberatung Amt Konolfingen lädt ein zur Besichtigung des neu eingerich- teten Stützpunktes am Erlenuweg 8 in Münsin- gen.

Mittwoch 30. August um 19:45 beim Feuerwehrmagazin Konzert der Musikgesellschaft Rubigen

Die Musikgesellschaft Rubigen möchte sich vorstellen und spielt für die Einwohner aus Allmendingen rund eine Stunde aus ihrem Programm. Eintritt frei.

Termine 2006

- 30.08. Konzert der Musikgesellschaft Rubigen
- 11.09. Kleider- und Schuhsammlung
- 12.09. Gesamtübung der Feuerwehr

Spülknopf drücken und weg damit!? Wissen Sie, wo das Abwasser Ihrer Gemeinde gereinigt wird? Kennen Sie den Zusammenhang zwischen der Klärschlammverwertung und den neuen Gasbussen von BernMobil? Nein? Dann besuchen Sie uns am



Tag der offenen Tür **arabern** Samstag 9.9.2006, 10.00 – 16.30 Uhr

- Wie kommt das Abwasser in die Neubrücke zur arabern?
- Weshalb sind Bakterien unverzichtbare Helferchen beim Reinigungsprozess?
- Was geschieht mit dem Klärschlamm?

Zu diesen und vielen anderen Fragen geben wir Ihnen Antwort.

Programm:

Betriebsbesichtigung, geführter Gang «unter die Aare», Verpflegung und Festwirtschaft. Ab 15.30 Uhr lässt die Band «Timeless» die Rocklegenden aus den 70er- und 80er-Jahren aufleben. **Nehmen Sie die Gelegenheit wahr und besuchen Sie uns!**